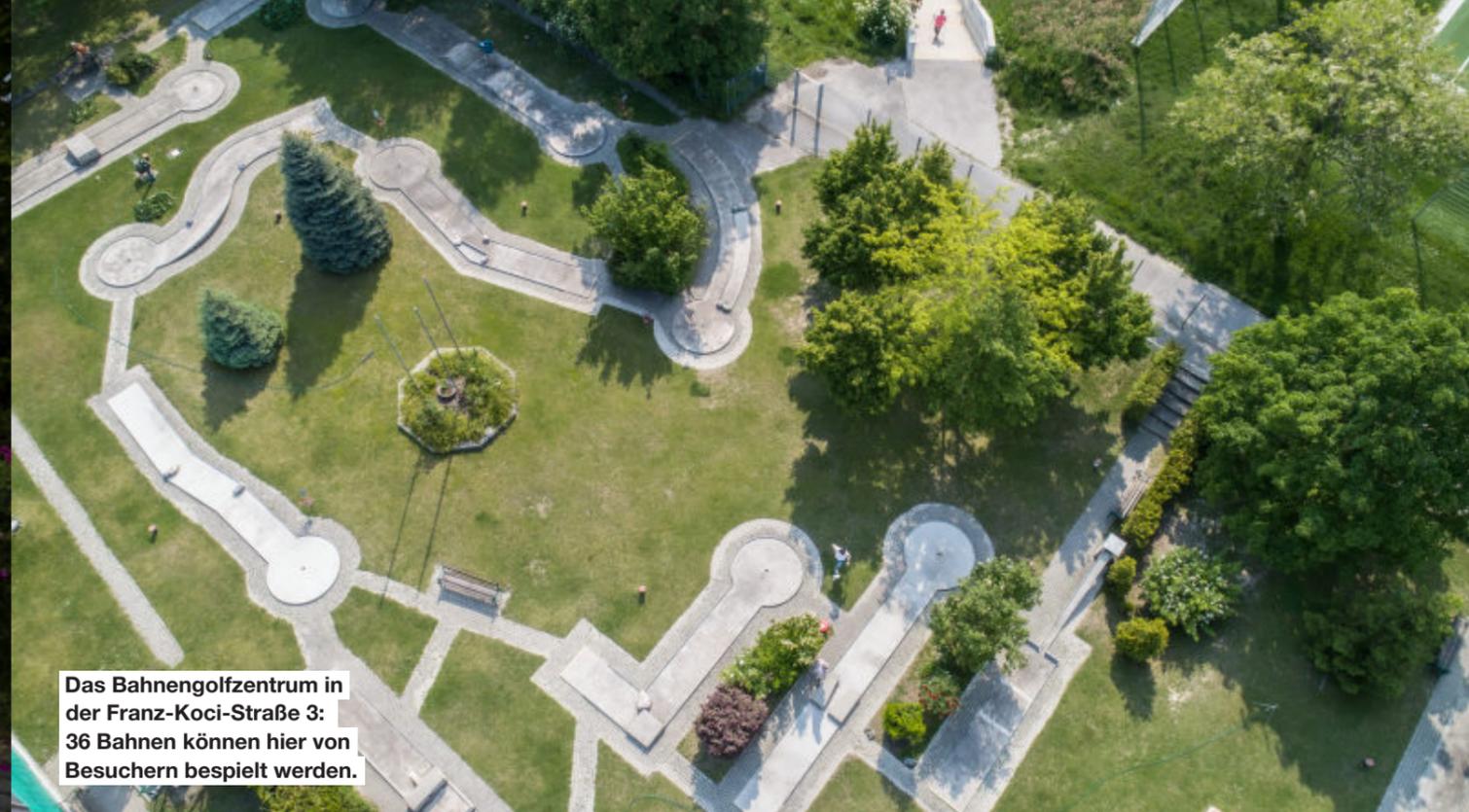




Union Rot-Gold-Obfrau Christine Nestler möchte neue Mitglieder für den Mini-golf-Verein gewinnen.

Fotos: Michael Fraller



Das Bahngolfzentrum in der Franz-Koci-Straße 3: 36 Bahnen können hier von Besuchern bespielt werden.

Titel-Hamster aus Favoriten

Favoriten ist die Heimat vieler Sportvereine: Seit über 50 Jahren gibt es den Bahngolfclub Union Rot-Gold. Der Verein betreibt eine Anlage in der Franz-Koci-Straße 3 und seine Mitglieder haben bereits eine Vielzahl an Titeln bei Welt-, Europa- und Staatsmeisterschaften gewonnen.

Ein paar Gehminuten von der U1-Endstation Oberlaa entfernt befindet sich die Anlage von Union Rot-Gold. Auf insgesamt 36 Bahnen kön-

nen Minigolffreunde nach Herzenslust ihre Runden spielen. Begonnen hat alles vor über fünf Jahrzehnten, ebenfalls in Favoriten. „Allerdings dauerte

es einige Zeit, bis wir wirklich sesshaft wurden“, schildert Obfrau Christine Nestler.



Vom Nothnagelplatz zum komfortablen Bahngolfzentrum

Die erste Minigolfanlage Europas wurde 1954 in Ascona am Lago Maggiore eröffnet. Danach trat der Sport seinen Siegeszug an. Für viele gehört seither im Urlaub eine Runde Minigolf mit dazu. In Wien fand der Sport ebenfalls rasche eine große Anhängerschaft. Im Jahr 1968 wurde der Bahngolfclub Union Rot-Gold in Favoriten gegründet. Die erste Anlage

befand sich auf dem damaligen Nothnagelplatz beim Wasserturm. „Vor allem in den 1970er Jahren gab es einen irrsinnigen Boom beim Minigolfspielen“, erinnert sich Obfrau Nestler. Doch als die Errichtung des Eisrings Süd beschlossen wurde, musste der Verein 1979 seine Koffer packen. Die „Wanderjahre“ begannen: Vorerst spielte man auf

der Minigolfanlage in Alt Erlaa und ab 1989 auf der Miniaturgolfanlage Ölhafen Lobau (am Beginn der FKK-Zone). Von 1994 bis 1997 hatte der Club gar keine Heimanlage. Danach ging es wieder aufwärts und man spielte auf der Miniaturgolfanlage beim Badeteich Hirschstetten. Der große Wurf gelang ab 2001. Mit dem Bahngolfzentrum Favoriten erhielt der Verein endlich eine würdige Heimstätte. „Dass die Vereinsmitglieder trotz der Wanderjahre niemals aufgegeben haben, macht mich sehr stolz“, erzählt Obfrau Nestler.

Erfolge im In- und Ausland

Heute hat der Verein 40 aktive Mitglieder, die an Meisterschaften teilnehmen. Die Erfolge im Laufe der Jahrzehnte können sich sehen lassen: Bis Ende 2018 holte der Verein bei Staats- und Landesmeisterschaften 250 Goldmedaillen, 173 Silbermedaillen und 167 Bronzemedaillen. Hinzu kommen Titel bei Welt- und Europa-meisterschaften.

Auf innere Ruhe und eine ruhige Hand kommt es an
Natürlich wollen wir zum Ende

wissen, was denn das Erfolgsgeheimnis beim Minigolf ausmacht? „Entscheidend sind die innere Ruhe und mentale Stärke, die dann zu einer ruhigen Hand führen“, antwortet die Obfrau. Minigolf sei deshalb auch eine ideale Therapie für ungeduldige Menschen. Die Anlage des Vereines bietet dafür optimale Bedingungen. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, einmal eine Runde vor Ort zu spielen. Eine Mitgliedschaft beim Verein kostet 15 € pro Monat und man kann dafür beliebig oft auf der Anlage einlochen. Mehr Infos gibt's auf: www.rotgold.at ■



Innere Ruhe und eine ruhige Hand: Das sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel auf der Anlage.

TRADITIONSBETRIEB // Schuh Kaiser



Die neue Filialleiterin Frau Daniela (Frau Sonja ist in Pension gegangen), die Beraterinnen Frau Gabriella, Frau Monika, Frau Babsi und der stellvertretende Filialleiter Herr Christian.

Schuh Kaiser feiert Jubiläum

Ein wahrer Traditionsbetrieb ist Schuh Kaiser in der Quellenstraße 121. Seit 20 Jahren sorgt die Familie Rieder für bestes Schuhwerk. Neben einer kaiserlichen Beratung gibt es eine große Auswahl an Komfortschuhen wie ara, Waldläufer, Rohde, Vital und Hickersberger. Die Markenschuhe gibt es nicht nur in den gängigsten Größen, sondern auch in verschiedenen Weiten.

Ein persönlicher Blick lohnt sich. Geöffnet ist Mo-Fr 9 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 13 Uhr. www.schuhkaiser.at



Fotos: privat

ANZEIGE